

Die kommunalen Wählergemeinschaft
„Radevormwalder Unabhängige Alternative“, kurz RUA
gibt sich folgendes Grundsatz-Wahlprogramm 2020



1. Gründung

Da auch wenige Tropfen Großes bewirken können, haben am 27.03.2020 zunächst nur 7 Personen beschlossen, eine kommunale Wählergemeinschaft zu gründen. Sie trägt den Namen „Radevormwalder Unabhängige Alternative“, kürzt sich mit „RUA“ ab und hat ihren Sitz in Radevormwald. Die Wählergemeinschaft führt den Untertitel „Die ethisch und ökonomisch ausgewogene Alternative für Radevormwald“.

2. Zweck und Ziel

Die RUA ist nur auf kommunalpolitischer Ebene in Radevormwald tätig. Sie verfolgt dabei keine Gewinnerzielungsabsichten. Die „Radevormwalder Unabhängige Alternative“ bietet den Bürgern der Stadt an:

- sich und ihre Interessen durch RUA bei der politischen Willensbildung und Entscheidung in der Stadt vertreten zu lassen. Deshalb beteiligt sich RUA an Kommunalwahlen.
- sich für das politische, soziale, kulturelle, Jugend fördernde oder brauchtumsorientierte Leben in Radevormwald sowie humanitäre oder Kulturgut fördernde Initiativen (sofern sie gemeinnützig sind) mit Beteiligung Radevormwalder Bürger auch außerhalb der Stadt zu engagieren.
- in Zeiten zunehmender Politikverdrossenheit gegenüber den in Bund und Land vertretenen, etablierten Parteien nicht ins Nichtwählerlager oder zu „rechts- wie linkspopulistischen Gruppierungen“ wechseln zu müssen, sondern eine ethisch wie ökonomische Alternative vor Ort zu finden.

Bei allen politischen Entscheidungen ist abzuwägen, wie Gemeinwohl nachhaltig eher gemehrt denn gemindert wird und wie dies mit vertretbarem ökonomischem Risiko realisierbar ist. Ökologie ist ein Teil ethischer Verantwortung. Dabei beachtet die Wählergemeinschaft die Rechte unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung wie sie sich aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

3. Für den Alltag

Ethik ist eine Wissenschaft, die unser menschliches Tun und Handeln in Bezug auf das Gemeinwohl untersucht. Sie umfasst mehr als nur soziale oder ökologische Aspekte. Ihre Aufgabe ist es, schweren Schaden vom Gemeinwohl, bei uns der Stadt Radevormwald und ihren Bürgern, abzuwenden. Die Herausforderung der dazu notwendigen Güterabwägung erleben wir gerade an Covid-19.

Wir können von Ihnen in der besonderen Situation kein Vertrauen erwarten, indem wir heute Sachen versprechen, von denen wir nicht einmal ahnen können, wie sie sich in einer Welt nach Covid noch darstellen lassen. Die Liste dessen, was uns vor Corona als Wahlangebot einfiel war lang; Schule, Umwelt, Sicherheit, Medizinversorgung, Derivate, Bauprojekte, Wirtschaft- und Innenstadtförderung, Erhalt des kulturellen und sportlichen Vereinslebens... . Die Themen werden Covid überleben, nur wir werden uns neu an diese Themen heranzuarbeiten müssen – und dann hoffentlich im Dialog mit den Bürgern. Mit unserem Angebot für verantwortbare, ethisch-ökonomisch abgewogene Wege stehen wir nach dem Wahltag für Sie bereit.

Die kommunalen Wählergemeinschaft
„Radevormwalder Unabhängige Alternative“, kurz RUA
gibt sich folgendes Grundsatz-Wahlprogramm 2020



4. Wir - Unser Angebot

Radevormwalder Bürger/innen erhalten durch RUA

- ein generationsübergreifendes Team junger, wie lebenserfahrener Bürger, aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Digitalisierung, Medizin, neue Technologien, Recht, Umwelt und Verwaltung. Radevormwald braucht dieses Miteinander, damit auch die kommenden Generationen nicht wegziehen. Muten wir Ihnen nicht zu, später unsere Zeche zu zahlen, sondern sorgen wir durch erneuerte Wege dafür, dass sie gerne in ihrer Stadt auf der Höhe bleiben.
- eine kreative Mannschaft, die bestehende Prozesse hinterfragt. Durch die (Berufs-) Erfahrung die wir einbringen, verfügen wir über Fähigkeiten, Veränderungen erfolgreich zu Ende zu bringen. Dies gelingt nur, wenn man neben den sachlichen Notwendigkeiten auch die menschlichen Bedürfnisse im Auge hat. So wird aus Kreativität Realität. Radevormwald braucht das, denn Krisen sind Situationen, in denen herkömmliche Wege nicht weiterhelfen (sonst hätten wir ja keine Krise). Jammern wir nicht. Schon Albert Einstein hielt Krisen für kreative Zustände, wenn man ihnen den Beigeschmack der Katastrophe nimmt.
- eine engagierte, parteienunabhängige und agile Gemeinschaft, die nicht auf alteingefahrene Gruppen- und Machtstrukturen schauen muss. Wir werden uns jede Frage anschauen, auch mit den Betroffenen das Gespräch dazu suchen, um Chancen und Risiken bei Entscheidungen ethisch/ökonomisch abzuwägen. Radevormwald braucht das, damit die aufwendig angestoßenen Projekte nicht nur gemanagt werden und Kosten erzeugen, sondern auch zu nachhaltigem Nutzen realisiert werden.